

# **Schwierige Schülerin/Mutter**

## **Beitrag von „Primarlehrer“ vom 19. Februar 2016 15:09**

Das gleiche Verhalten habe ich in der 5. Klasse gerade. Ich hatte ein Elterngespräch mit der Mutter, jedes Fehlverhalten (naja so viele wie möglich und es waren viele) vorher notiert, dann der Mutter runtergebetet und ihr, wenn sie sich empören wollte, einfach das Wort abgeschnitten und ihr deutlich gesagt, dass dieses Verhalten nicht den sozialen Mindeststandards entspricht, wir uns darüber beide im klaren sind und sie gerne hospitieren kommen darf, wenn sie meine Erläuterungen zum Verhalten der Tochter anzweifelt oder sich an die Schulleitung wenden darf. Ich war im Gespräch sehr sachlich und sehr fordernd/klare Ansagen machend, kein bisschen verständnisvoll mehr. Das hat mich echt Kraft gekostet, weil ich darin noch nicht so geübt bin, aber seitdem ist Ruhe.

Eine Kollegin hat mir den Tipp gegeben, aufzupassen, dass ich nicht in eine Rechtfertigungsposition verfalle.